

## Sitzungsvorlage

für den **Haupt- und Finanzausschuss**

Datum: 16.09.2008

für den **Rat der Stadt**

Datum: 25.09.2008

TOP: 2 öffentlich

---

**Betr.:** Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr

---

**Bezug:**

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** **98.000,00 €**

---

**Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.: 13000.36100

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

Beschlussvorschlag:  Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Stadt Billerbeck schafft im nächsten Jahr einen Einsatzleitwagen (ELW 1) für die Feuerwehr zum Preis von ca. 98.000,00 € an. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erfolgt eine gemeinsame Ausschreibung mit weiteren 4 kreisangehörigen Kommunen, die ebenfalls einen ELW 1 anschaffen.

---

**Sachverhalt:**

Ende des Jahres 1997 hat die Freiwillige Feuerwehr Billerbeck einen Mannschaftstransporter, Typ VW T4, bei einem Händler vor Ort gekauft. Das Fahrzeug wurde in Eigenregie von unserer Feuerwehr zu einem Einsatzleitwagen (ELW) nach dem Stand der Technik umgebaut. Diese Vorgehensweise war nach den damals gültigen Vorschriften/Regeln noch möglich. Aufgrund der erhöhten Anforderungen an die Technik und die Sicherheit lassen die heutigen DIN-Vorschriften einen eigenständigen Umbau nicht mehr zu. Die Ausstattung des bisherigen ELW können Sie aus der beigefügten Aufstellung entnehmen. Zu den angegebenen Kosten kommen noch die nachträglich angeschafften bzw. eingebauten Funkgeräte, Mobiltelefone und Schränke im Heckbereich des Fahrzeuges (insgesamt ca. 2.000,00 €). Die Laufleistung beträgt 31.254 Km.

Zu der einsetztechnischen Verwendung eines ELW ist folgendes auszuführen:

Der ELW fährt nach der Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr bei jedem Brand als erstes Fahrzeug zum Einsatzort. Direkt nach dem Eintreffen wird die gesamte Koordination von diesem Fahrzeug aus vorgenommen. Besonders bei Großbränden wie zum Beispiel die Brände auf dem Gelände der ehem. Lackiererei Be-

cker und in der Gärtnersiedlung ist eine schnelle und fehlerfreie Koordination der Einsatzkräfte von entscheidender Bedeutung. Natürlich spielt auch die Entwicklung der Kommunikationstechnik und die Technik der Einsatzleitstelle eine entscheidende Rolle bei der notwendigen Ausstattung eines ELW. Deshalb ist die Neuanschaffung eines ELW nach dem heutigen Stand der Technik aus Sicht der Verwaltung erforderlich.

Den Vertretern der Fraktionen wurde Mitte dieses Jahres die technische Ausstattung und die Einsatzmöglichkeit anhand eines ausstattungstechnisch vergleichbaren Fahrzeuges von der Feuerwehr vorgestellt.

#### Anschaffung/Finanzierung des Fahrzeuges:

Eine Abfrage bei den benachbarten Feuerwehren und Verwaltungen hat ergeben, dass auch die Gemeinden/Städte Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen und Senden die Anschaffung eines neuen ELW planen. Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit haben sich Vertreter der Feuerwehren und der Verwaltung gemeinsam Gedanken über die erforderliche Ausstattung gemacht und ein von allen Feuerwehren akzeptiertes Fahrzeug entwickelt. Die technischen Daten und einige Fotos des ausgewählten Fahrzeuges können Sie aus den beigefügten Datenblättern entnehmen.

Um eine Kaufpreisersparnis zu erzielen, soll eine gemeinsame europaweite Ausschreibung aller fünf beteiligten Kommunen durchgeführt werden. Die Ersparnis bei einer gleichzeitigen Bestellung wird auf voraussichtlich 5.000,00 € je Fahrzeug prognostiziert. Der Kaufpreis pro Fahrzeug soll nach den vorliegenden Kostenschätzungen bei ca. 98.000,00 € liegen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Feuerschutzpauschale, wobei die erforderlichen Mittel aus Rücklagen der Feuerschutzpauschalen 2007, 2008 und einem Vorgriff auf die Pauschale 2009 zur Verfügung gestellt werden. Ein entsprechender Hinweis auf die Verwendung der Feuerschutzmittel wurde bereits in den Haushaltsplan 2008 aufgenommen. Zusätzliche Haushaltsmittel der Stadt sind nicht erforderlich.

Der bisherige ELW soll als Mannschaftstransportfahrzeug für die Jugendfeuerwehr genutzt werden. Der Restwert beträgt laut einer aktuellen Kostenschätzung des damaligen Lieferanten 6.000,00 €.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Anschaffung eines Einsatzleitwagen (ELW 1) zugestimmt werden und mit den Mitteln der Feuerschutzpauschale finanziert werden. Gleichzeitig wird der interkommunalen Zusammenarbeit in Form einer europaweiten Ausschreibung zugestimmt. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse im Dezember 2008 durch den Rat der Stadt Billerbeck.

I. A.

I. A.

Alfons Krause  
Sachbearbeiter

Hubertus Messing  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

#### Anlagen:

Datenblatt zum bisherigen Einsatzleitwagen VW T4  
Einsatzleitwagen-Konzept ELW 1